

13. ÜBUNGSBLATT ZUR GRUNDZÜGE DER HÖHEREN MATHEMATIK 3 IM WS 2024/25

Aufgabe 1. (5P+5P)

- a) Ein Volltorus $\mathbb{T} \subseteq \mathbb{R}^3$ entsteht durch Rotation entlang der x_3 -Achse einer (vertikalen) Kreisscheibe von Radius $r > 0$ mit Abstand $R > r$ zum Ursprung. Wir können ihn wie folgt parametrisieren:

$$g : [0, 2\pi] \times [0, 2\pi] \times [0, r] \rightarrow \mathbb{T} \subseteq \mathbb{R}^3, \quad \begin{pmatrix} \varphi \\ \theta \\ s \end{pmatrix} \mapsto R \cdot \begin{pmatrix} \cos(\varphi) \\ \sin(\varphi) \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} \cos(\theta) \cdot \cos(\varphi) \\ \cos(\theta) \cdot \sin(\varphi) \\ \sin(\theta) \end{pmatrix}$$

Bestimmen Sie mit Hilfe des Transformationssatzes das Volumen des Torus, indem Sie $\int_{\mathbb{T}} 1 \, dV$ berechnen.

- b) Wir betrachten das Ellipsoid

$$E := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mid \left(\frac{x}{a}\right)^2 + \left(\frac{y}{b}\right)^2 + \left(\frac{z}{c}\right)^2 \leq 1 \right\}$$

mit den Hauptachsenlängen $a, b, c \in \mathbb{R}_{>0}$. Berechnen Sie das Trägheitsmoment $\int_E (x^2 + y^2) \, dV$ des Ellipsoids bezüglich der z -Achse, indem Sie die folgenden gestreckten Kugelkoordinaten verwenden:

$$x = a \cdot r \cos(\varphi) \cos(\theta), \quad y = b \cdot r \sin(\varphi) \cos(\theta), \quad z = c \cdot r \sin(\theta)$$

Hinweis: Sie dürfen die Stammfunktionen für $\sin(x)^2$ und $\cos(x)^2$ einer Formelsammlung Ihrer Wahl entnehmen.

Aufgabe 2. (3P+5P+5P)

Geben Sie jeweils an, ob die folgenden uneigentlichen Integrale auf \mathbb{R}^2 (absolut) konvergieren, bestimmt gegen ∞ oder $-\infty$ divergieren oder unbestimmt divergieren. Geben Sie gegebenenfalls den Grenzwert bzw. zwei reguläre Ausschöpfungen mit unterschiedlichen Grenzwerten an.

a) $\int_{\mathbb{R}^2} e^{(x^2+y^2)} \, dV$ b) $\int_{\mathbb{R}^2} \frac{1}{e^{(x^2+y^2)}} \, dV$ c) $\int_{\mathbb{R}^2} \frac{x}{e^y} \, dV$

Aufgabe 3. (3P+3P+3P+3P)

Wir betrachten die Transformation

$$\varphi : \mathbb{R}^2 \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}, \quad \underline{x} \mapsto \frac{\underline{x}}{\|\underline{x}\|^2}.$$

Seien weiterhin $B_1 := \{\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < \|\underline{x}\| < 1\}$ die punktierte Einheitskreisscheibe und $M := \{\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \mid \|\underline{x}\| > 1\}$ das Komplement der abgeschlossenen Einheitskreisscheibe.

- a) Zeigen Sie, dass φ tatsächlich eine Transformation ist, also bijektiv mit invertierbarer Jacobi-Matrix, und bestimmen Sie die Determinante der Jacobi-Matrix.

Hinweis: Was ist φ^2 ?

- b) Zeigen Sie, dass φ bijektiv M auf B_1 abbildet.

- c) Sei $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion mit $|f(x)| \leq \frac{C}{\|x\|^5}$ für alle $\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$ und ein festes $C \in \mathbb{R}_{>0}$. Zeigen Sie, dass dann $\int_{\mathbb{R}^2} f(\underline{x}) dV$ absolut konvergiert.

- d) Sei f wie in c). Schreiben Sie $\int_{\mathbb{R}^2} f(\underline{x}) dV$ als Summe von zwei eigentlichen Integralen. Sie dürfen hierbei benutzen, dass der Transformationssatz auch für beliebige offene Mengen gilt.

Hinweis: Eine der auftretenden Funktionen ist nur auf B_1 definiert. Zeigen Sie, dass Sie diese stetig in $\underline{0}$ fortsetzen können.

Aufgabe 4. (5P)

Wir betrachten auf \mathbb{R}^2 die Kurven

$$\gamma_1 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad t \mapsto t \cdot \begin{pmatrix} \cos(2\pi t) \\ \sin(2\pi t) \end{pmatrix} \qquad \gamma_2 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad t \mapsto \begin{pmatrix} 1-t \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Skizzieren Sie die beiden Kurven und berechnen Sie mit Hilfe des klassischen Integralsatzes von Stokes in der Ebene den Flächeninhalt der von ihnen berandeten Fläche.

Hinweis: Der klassische Integralsatz von Stokes besagt, dass für ein stetig differenzierbares Vektorfeld $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ die Gleichung $\int_M \frac{\partial F_2}{\partial x_1} - \frac{\partial F_1}{\partial x_2} dV = \int_\gamma \langle F, d\underline{x} \rangle$ für eine positive Parametrisierung $\gamma : [a, b] \rightarrow \partial M$ gilt.¹

¹Siehe kommenden Donnerstag.